



diegems.de

# GEMS

► JULI/AUGUST 2024

GEMS  
OPEN  
AIR  
SOMMER

WAS WILL  
DER LAMA  
MIT DEM  
GEWEHR?



**KINO·MUSIK·GALERIE·THEATER·KABARETT**

**theater** an der **GEMS**

# THEATER WORKSHOP

Für alle spielfreudigen Personen ab 16 Jahre

**13. + 14. Juli**  
jeweils 10 - 15 Uhr

Anmeldung & Informationen  
Nete Mann  
0176 - 23117421 info@agentur-aziel.de

Kulturzentrum GEMS Mühlenstr. 13 78224 Singen  
07731 - 63166 theater@diegems.de

**Kieninger**  
- Veranstaltungstechnik  
Licht · Ton · Video · Bühnentechnik

Licht · Ton · Video · Bühnentechnik  
<http://www.kieninger.info>

Tel: 07733-2930 Fax: 07733-6524  
oder Mobil: +49 171 260 60 66

Post-Anschrift: von Rost-Str. 39 · D 78259 Mühldorf  
info@kieninger.info

**GEMS OPEN AIR:**

MY WONDERFUL  
**FOOD TRUCK**

Crepes · Pommes · Leckereien

Streetfood: [www.eventhouse4u.com](http://www.eventhouse4u.com)

**SOMMERTHEATER**  
**IM FÄRBEGARTEN**  
*Bei schlechtem Wetter  
in der Basilika*



## DIE SKLAVENINSEL

### KOMÖDIE VON MARIVAUX

Bis 26. Juli jeweils  
Mi, Do, Fr, Sa • 20.30 Uhr, So • 11 Uhr

**THEATERRESTAURANT** im Färbegarten &  
in der Färbe ab 18 Uhr geöffnet

**KARTEN** (07731) 64646 • [www.diefaerbe.de](http://www.diefaerbe.de)  
Schlachthausstraße 24 • D-78224 Singen  
Abendkasse nur in der Färbe

Mi, 24. Juli um 18:30 Uhr  
**HOHENTWIEL • UNTERE FESTUNG**

## MOSERS SCHWEIGEN

**KARTEN** (07731) 64646 • [www.diefaerbe.de](http://www.diefaerbe.de)  
**(07731) 85262 • [tourist-info@singen.de](mailto:tourist-info@singen.de)**  
Einlass Festungsrue ab 16.30 Uhr. Ab 16 Uhr  
kostenloser Busshuttle zur Domäne und zurück.

**FUSSBALL**  
**EUROPAMEISTERSCHAFT**

Sollte die deutsche Fußballnationalmannschaft nach der Vorrunde im Turnier verbleiben, dann werden wir diese Spiele auch auf der großen Leinwand zeigen.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage ([www.diegems.de](http://www.diegems.de)) über die Saalöffnungs- und Anstoßzeiten.

**Unabhängig davon werden wir auf jeden Fall das Finale am So. 14.07., um 21.00 Uhr zeigen.**

**Der Eintritt ist frei!**

## DIE GEMS IST IMMER IN BEWEGUNG - GELEBTE SOZIOKULTUR

Am Donnerstag, den 23. Mai besuchten uns Arne Braun, Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst und Dorothea Wehinger, Landtagsabgeordnete für den Wahlkreis Singen. Dorothea Wehinger lud Arne Braun in das Kulturzentrum GEMS ein, da für sie Singen ohne die GEMS nicht vorstellbar wäre, darüber freuen wir uns sehr. Gemeinsam mit einigen Mitwirkenden und Kooperationspartner:innen berichteten wir von unserem Arbeitsalltag, kulturellen Projekten und Kooperationen. Mit dabei waren Rudolph Kolmstetter und Klaus Mühlherr vom Jazz Club Singen, Martin Zimmermann von inSi e.V., Elisabeth Stecker für den Museumsverein Hilzingen, Nicola Fritsch, Francesca Citera, Marie Sieger und Jakob Zimmermann vom Friedrich-Wöhler-Gymnasium und der Theatergruppe tACTlos sowie Gaby Bauer und Melanie Patzke von der GEMS. Wir tauschten uns über vielfältige Themen wie Nachwuchsförderung, Ehrenamt, Bürokratieabbau oder auch niedrigschwelligere Förderaufträge aus und wie Förderungen im ländlichen Raum verbessert werden können. Ein großer Fokus wurde auch auf die Arbeit der beteiligten Kooperationspartner:innen gelegt. Es ging um Herausforderungen und Erfolge, die uns alltäglich begleiten. Die unterschiedlichen Perspektiven, die die GEMS, der Jazz Club, inSi und tACTlos in das Gespräch einbringen konnten, waren äußerst vielschichtig und unterstrichen die Bedeutung einer soziokulturellen Einrichtung wie der GEMS.



Neben den künstlerisch-kulturellen Aspekten stehen in der GEMS soziale und demokratische Themen, die im Alltag und im Programm der GEMS behandelt werden, sowie die kulturellen Verbindungen, die das Haus mit Vereinen, Schulen und der Stadtgesellschaft eingeht. Soziokultur ist ein idealer Anknüpfungspunkt an Kultur, in dem sie unterschiedliche und vor allem niedrigschwellige Zugänge schafft. Zudem fungiert sie als Türöffner zu Kultur und einem gemeinsamen Gestalten. Wir sprachen darüber wie wichtig solche Gestaltungsräume und ein damit verbundenes Miteinander sprechen und zuhören ist.

Arne Braun sagte zum Schluss des gemeinsamen Zusammenkommens, dass die GEMS ein schönes Beispiel für Soziokultur ist und wir weiter machen sollen. Vielen Dank für das Kompliment.

Wir bedanken uns für den Besuch von Arne Braun und Dorothea Wehinger sowie den intensiven und guten Austausch.



[www.facebook.com/gems.singen](http://www.facebook.com/gems.singen)



<https://www.instagram.com/gemssingen/>

**Kulturzentrum GEMS** Mühlenstr. 13 | 78224 Singen  
**Telefon** 07731 | 67578 **Fax** 07731 | 65528  
**Internet** [www.diegems.de](http://www.diegems.de)  
**eMail** [info@diegems.de](mailto:info@diegems.de)

**Kassenöffnung**  
**Veranstaltungen** 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn  
**Kino** 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn

**Vorverkauf**  
**Singen** Buchhandlung Lesefutter, Hadwigstrasse 4; Touristinfo Marktpassage  
**Rottweil** Schwarzwälder Bote, Friedrichsplatz 11/13  
**Rielasingen** Bücherstube, Niedergasse 6  
**Radolfzell** Touristinfo Radolfzell, Seestr. 30; Südkurier, Schützenstr. 12  
**Konstanz** Südkurier, Max-Stromeyer-Str. 178; Marketing & Tourismus, Obere Laube 71  
**Stockach** Südkurier, Hauptstr. 16  
**Tuttlingen** Hutter Reiseservice GmbH, Stockacher Straße 24; Ticketbox, Königstr. 13  
**Villingen-Schwenningen** Touristinfo & Ticketservice, Rietgasse 2; Schwarzwälder Bote Villingen, Benediktinerweg 11  
**Engen** Buchhandlung am Markt, Marktplatz 2  
**Weitere VVK-Stellen:** [www.reservix.de/vorverkaufsstellen](http://www.reservix.de/vorverkaufsstellen)

**Telefonische Kartenreservierung**  
**rund um die Uhr 07731 | 66557**

**Öffnungszeiten der Verkaufsstelle im GEMS-Foyer Di. - Do. | 11.00 - 15.00 Uhr**

**Impressum**  
Monatliches Programmheft des Kulturzentrum GEMS, Mühlenstr. 13, 78224 Singen  
Tel. 07731/67578 + 63166, Fax 07731/65528  
eMail: [info@diegems.de](mailto:info@diegems.de)

Redaktion: Gabriele Bauer, Andreas Kämpf, Ralf Zimmermann  
Anzeigenverwaltung: Kulturzentrum GEMS e.V.  
Erscheint zum 20. des Vormonats  
Layout: Ralf Zimmermann  
Auflage: 4.000

Druckerei: Hartmann Druck, 78247 Hilzingen  
Bezug per Post: 1 Jahr für € 20,00,  
Kulturzentrum GEMS, IBAN DE42692500350003010535

**Das Kulturzentrum GEMS ist eine von der Stadt Singen und dem Land Baden-Württemberg geförderte Einrichtung. Dieses Programmheft ist auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.**

## DIE ENTÄUSCHUNG



**Rudi Mahall:** Bassklarinette  
**Axel Dörner:** Trompete  
**Jan Roder:** Bass  
**Michael Griener:** Drums

Sieben Stücke von RUDI MAHALL (Klarinetten), fünf von AXEL DÖRNER (Trompete), zwei von JAN RODER (Bass), drei von MICHAEL GRIENER (Schlagzeug), macht insgesamt 17 Stücke. Die sind auf der CD „Music Minus One“ (Two Nineteen Label) drauf und von unterschiedlicher Anmutung. MAHALL favorisiert leicht Verschobenes, aber im Ganzen Schwunghaftes, einen die Oberstube einbeziehenden Schwank. DÖRNER hat die Tendenz, was sich in Titeln wie „verlacht“ oder „versagt“ andeuten mag, zum Elaborieren und zur Fragmentierung, vielleicht sogar zur Strenge. RODER verkeilt im insgesamt klassisch eingeteilten „Also“ die Stimmen, ohne je an Puls zu verlieren, und GRIENER neigt wie Mahall zum Spielerischen – sehr catchy sein „Soderla“, das einen Hit abgeben könnte, aber wahrscheinlich doch nur im Spartensender. Der Albumtitel soll, ganz US-Jazzschule, zum Mitmachen animieren, was aber nur für Fortgeschrittene gelingen dürfte, weil das Musizierniveau doch hoch, und weil so geschlossen, wie sich das Quartett darstellt, kein Fitzelchen an Fremdkörper daneben passt. DIE ENTÄUSCHUNG gibt es seit 1994; die Band eint immer noch, das merkt man den Stücken an, die Bewunderung für Monk. Die vier Herren, jeder für sich schon ein Kapitel deutscher Jazz- und Improvisationsmusik, schöpfen tief aus der Geschichte und fegen die Regeln der Kunst virtuos schlitzohrig beiseite. Oder schlitzohrig virtuos, je nach Thema. Schon heute legendär: die Neuinterpretation sämtlicher Kompositionen von Thelonious Monk, die DIE ENTÄUSCHUNG zusammen mit Altmeister Alex von Schlippenbach auf drei CDs eingespielt und auch in Singen vorgeführt hat.

**Mi. 03.07.**  
**20.30 Uhr**  
 AK.: € 23,00 | VVK.: € 22,00 | Mitgl.: € 20,00  
 Schüler/Studenten: € 10,00  
 Reservierungen: karten@jazzclub-singen.de



## LISA WULFF QUARTETT



**Lisa Wulff:** Bass  
**Adrian Hanack:** Sax  
**Frank Chastenier:** Piano  
**Silvan Strauss:** Drums

Das LISA WULFF QUARTETT spielt contemporary Jazz in klassischer Quartett-Besetzung. Mit dem Saxophonisten ADRIAN HANACK, dem Schlagzeuger SILVAN STRAUSS und dem Pianisten FRANK CHASTENIER hat sich die Bassistin und Bandleaderin LISA WULFF ein buntes Ensemble aus eigensinnigen Musikern zusammen gestellt, die ihren Kompositionen die richtigen Farben verleihen. Seit 2014 arbeiten die drei Musiker (WULFF, HANACK und STRAUSS) kontinuierlich daran, ihren gemeinsamen Sound weiter zu entwickeln, zu experimentieren und sich dabei stets auf neue Wege und Abenteuer einzulassen. FRANK CHASTENIER, der als Solist zahlreiche Preise gewann und 25 Jahre lang Mitglied der WDR Bigband war, bringt seit einigen Jahren mit seiner Erfahrung und seinem einzigartigen Spiel eine faszinierende neue Facette hinzu, die den Bandklang in neue Sphären hebt. Von Groove und Swing bis hin zu freien, klangmalerischen Improvisationen oder klassisch anmutenden Werken ist bei LISA WULFFS Kompositionen alles möglich. Ihre Markenzeichen sind ihr warmer Ton auf Kontra- und Sopranbass, ihre mitreissenden Grooves und ihre lyrischen Soli – alles immer im Dienste des Gesamtklangs. Die gebürtige Hamburgerin, die an den Musikhochschulen Bremen und Hamburg studierte, gewann bereits 2016 mit ihrem Quartett den Jazz Baltica Förderpreis und brachte im Zuge dessen ihr erstes Album „Encounters“ heraus, das gleich für den Echo Jazz nominiert wurde. Im Jahr 2023 wurde sie mit dem Deutschen Jazzpreis Kategorie Bass national ausgezeichnet. Neben ihren eigenen Bands und Projekten ist sie regelmässig bei der NDR Bigband zu hören und tourt national und international mit den verschiedensten Jazzgrößen. Im Gepäck wird sie ihre brandneue CD „poison ivy“ mit dabei haben.

**Do. 11.07.**  
**20.30 Uhr**  
 AK.: € 23,00 | VVK.: € 22,00 | Mitgl.: € 20,00  
 Schüler/Studenten: € 10,00  
 Reservierungen: karten@jazzclub-singen.de

## JULIE SASSOON QUARTET



**Julie Sassoon:** Piano  
**Lothar Ohlmeier:** Sax  
**Meinrad Kneer:** Bass  
**Rudi Fischerlehner:** Drums

Ihr Spiel, gerne mit Keith Jarretts legendärem Köln Concert verglichen, oszilliert zwischen Komposition und Improvisation: aus fein gewirkten, facettenreichen Klangclustern von hohem assoziativ imaginativem Ausdruck, gebunden und offen zugleich, entsteht eine flirrend schwebende Musik, die sowohl meditative Ruhe als auch nervöse Unruhe zu vermitteln vermag. Fragile Zartheit kontrastiert mit kraftvollem Ausdruck. In ihrem Quartett, das stilistische Grenzen etwa von Jazz und Minimal souverän überwindet, hat die englische, in Berlin wohnende Pianistin JULIE SASSOON drei Mitmusiker gefunden, die diese Qualitäten und ihre Impulse sensibel aufnehmen, weiterführen, erweitern und kontrastieren. Das auf Kompositionen beruhende musikalische Konzept auf ihrer CD „Voyages“ (Jazzwerksatt) eröffnet zudem neue Räume für Dialoge und Soli, in denen die einzelnen Musiker Raum für Eigenes erhalten. LOTHAR OHLMEIER (Sax und Klarinette) fügt der Musik neben einer kongenialen Begleitung in seinen Soli kräftige Impulse hinzu, deren entschiedene Entschlossenheit den zuweilen schwebenden Sound mit festen Pfeilern stützt. MEINRAD KNEER (Bass) verleiht den Kompositionen eine dunkle, warme Grundierung, zupft und streicht und schlägt und steuert sowohl ein zurückhaltend solides rhythmisches Korsett als auch ganz eigenständige klanglich-melodische Eskapaden bei. RUDI FISCHERLEHNER (Drums) gehört zu den Schlagwerkern, die das traditionelle Drum-Konzept von Takt und Rhythmus um ein nervös anmutendes Sounderzeugen zu erweitern vermögen, was gut mit SASSOONS Pianospiele korrespondiert. Diese Musik versteht den Zuhörer auf eine innere Reise mitzunehmen, bei der die musikalischen Eindrücke reichhaltige Empfindungen und Bilder hervorzurufen imstande sind. „Ist das eine schöne Platte! Dieses Ensemble, international gerühmt für sein sensibles Interplay, seine mitreissende Emotionalität, die Entdeckungsreisen in organischer Gemeinsamkeit, hat mit „Voyages“ die eigene Erlebenswelt nochmal erweitert, ihr neue Lichtquellen und Ausblicke verpasst.“ (Jazzpodium)

**Do. 29.08.**  
**20.30 Uhr**  
 AK.: € 23,00 | VVK.: € 22,00 | Mitgl.: € 20,00  
 Schüler/Studenten: € 10,00  
 Reservierungen: karten@jazzclub-singen.de

## THEATÄTER

»Momo«



Präsentiert von der Theater-AG „Theatäter“

Es gibt ein wunderbares und dennoch alltägliches Geheimnis: die Zeit. Von diesem Geheimnis handelt der Roman „Momo“ von Michael Ende. Die grauen Damen von der Zeitsparkasse sind auf dem Vormarsch und stehlen den Menschen ihre Zeit und damit auch ihre Lebensfreude. Niemand scheint ihnen etwas entgegenzusetzen zu können, niemand außer einem kleinen Mädchen namens Momo und der Schildkröte Kassiopaia. Werden die beiden die Menschen vor den grauen Damen retten können?

**Regie:** Anna Bartlau, Nicola Fritsch  
**Bühnenfassung:** Vita Huber  
**Premiere:** So. 07. Juli um 17.00 Uhr  
**Weitere Vorstellung:** Mo. 08.07. um 18.30 Uhr

Schulvorstellung: Infos + Anmeldung für Schulklassen ab der 3. Klasse unter theater@diegems.de

**Eintritt:** € 9,00 | ermäßigt: € 5,00  
**Dauer:** ca. 110 Minuten  
 empfohlen ab 8 Jahren

## ► OPEN AIR - KABARETT

### CLAUDIA PICHLER

»Feierabend«



Kabarett aus Bayern  
CLAUDIA PICHLER steht für modernes bayerisches Kabarett, für charmanten Dialekt und absurden Witz. In ihrem dritten Solo-Programm widmet sich die Münchnerin mit der frechen Goschn und dem frischen Geist ihrer liebsten Tageszeit: dem Feierabend.

Politische Gier, neidvolle Nachbarn, die großen Fragen der Liebe in Zeiten von Online-Dating bis zu den kleinen Sorgen der Salmonelle in einer durchdesinfizierten Welt - CLAUDIA stellt sich unerschrocken und stets selbstironisch den Themen unserer Zeit. Einer Zeit, in der die Bedeutung von Religion abnimmt und die Sinnsuche neue Blüten treibt und meist bei einem Glückscoach endet. Alles muss optimiert werden, die Morning Routine genauso wie das innere Kind.

Im Irrgarten moderner Glaubenssätze zeigen die launigen Geschichten und hinter sinnigen Lieder von CLAUDIA PICHLER die Schönheit von ziellosem Sinnieren, Sandeln und Scheitern und bereiten ihrem Publikum einen entspannten Feierabend.

**Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Saal statt.**



**Fr. 12.07., 20.00 Uhr**

AK.: € 25,80 | VVK.: € 23,30 | Erm./FöVe.: € 16,30  
(Preise außerhalb der GEMS und bei Online-Tickets zzgl. Vorverkaufsgebühren) Die Reservierungsfrist für online oder telefonisch reservierte Karten endet am **05.07.2024**

## ► OPEN AIR - PARTY



Unsere Kopfhörer-Party geht in die dritte Runde. Wir feiern wieder auf unserem Open-Air-Gelände und freuen uns über eine tanzintensive Sommernacht mit euch.

Es erwarten euch zwei DJs und drei Kanäle, zwischen denen ihr den ganzen Abend wechseln könnt:

**Kanal blau:** DJ Heico | Rock & Pop durch die Jahrzehnte

**Kanal rot:** Playlist | Schlager & NDW

**Kanal grün:** xoxo | Funky Summer Vibes

Wir stellen die Kopfhörer. Als Pfand könnt ihr einfach euren Personalausweis oder € 50,00 an der Kasse hinterlegen.

Der Einlass ist ab 16 Jahren. Eine U18 Vereinbarung ist erforderlich. Das Formular kann von unserer Homepage heruntergeladen werden.

EP: € 10,00

**Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Saal statt.**



**Sa. 13.07., 21.30 Uhr**

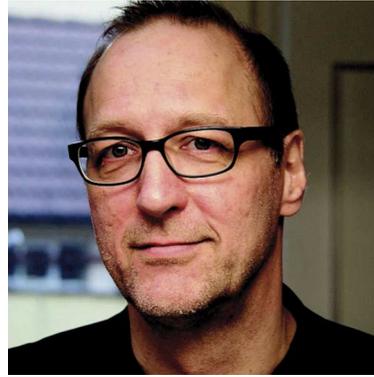
EP: € 10,00

Die Reservierungsfrist für online oder telefonisch reservierte Karten endet am **06.07.2024**

## ► OPEN AIR - LESUNG

### THOMAS GSELLA

»Ich zahl's euch reim«



**Ein Abend über Liebe, Durst und Politik**  
Der ehemalige „Titanic“-Chefredakteur und Robert-Gernhardt-Preisträger präsentiert das Beste aus seinen neuen Büchern „Lustgedichte“, „Trinkgedichte“ und „Ich zahl's euch reim“. Zu den komischen Versen gesellen sich nun auch ernstere zu politischen Themen und Abgründen, so etwa die bekannte gewordene „Coronalehre“ oder die Gedichte über europäische Verbrechen an Flüchtenden.

GSELLA reimt wöchentlich für den „Stern“ und das Schweizer „Magazin“, monatlich für die Zeitschrift „konkret“ und den Lebensretterverein Mission Lifeline. Über seine Gedichte schrieb er: „Sie sind gut, aber leicht. Es ist keine komplizierte Angeberlyrik, Sie müssen nichts interpretieren, nur lesen oder zuhören, und weil Sie nicht blöd sind, verstehen Sie alles sofort und können befreit loslachen oder -weinen, je nach Intention des Autors.“ Diese Leichtigkeit hat er sich bei den „Titanic“-Dichtern F.W. Bernstein und Robert Gernhardt abgeschaut, als deren legitimer Erbe er heute gilt.

**„Längst ist er kein Gsella mehr, schon seit langem darf er sich Meisten nennen“ (Robert Gernhardt)**

**Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Saal statt.**



**Mi. 17.07., 21.00 Uhr**

AK.: € 16,50 | VVK.: € 15,30 | Erm./FöVe.: € 10,00  
(Preise außerhalb der GEMS und bei Online-Tickets zzgl. Vorverkaufsgebühren) Die Reservierungsfrist für online oder telefonisch reservierte Karten endet am **10.07.2024**

## ► OPEN AIR - GEMS-BIERGARTEN

Wir versuchen mal was Neues: Biergarten auf dem Open Air Gelände, kombiniert mit der Open Stage. Cocktails, Bier, Limo und Bewirtung von My Happy Foodtruck. **Freier Eintritt!** Die Künstler freuen sich über eine angemessene Spende! **Biergarten findet nur bei gutem Wetter statt!** Bitte informieren Sie sich über unsere Homepage. Biergarten öffnet um 19.00 Uhr, Musik ab 20.00 Uhr.

### REZZOS KOMPLOTT



An ersten Abend steht REZZOS KOMPLOTT auf der Bühne. Unplugged natürlich.

Die Band um das Soloprojekt des Sängers REZZO (Acoustical South, Sourmash) spielt eine Mischung aus Garagen Rock'n Roll / Blues und Alternative Rock mit ausschliesslich Deutschen Texten. Schmutzig, direkt, nachdenklich, politisch und auch manchmal melancholisch. Nachzuhören auf den 2 bereits erschienenen Alben „Rückbau“ und „Vollmondnacht“. Auf der Bühne des GEMS Open Airs präsentiert das Quartett die Songs ausschliesslich „unplugged“ (mit Akustikgitarren + Cajon)

**Di. 16.07., 20.00 Uhr**

### TWO SOULS



Am zweiten Biergarten Abend werden Two SOULS auf der Bühne stehen: Two SOULS nennen sich RAINER APEL (git) und ELYSA K. (voc) als Duo. Ihr Repertoire umfasst Standards aus Soul, Jazz, Swing, R'n'B, Blues und Eigenkompositionen.

Getragen von einer rhythmisch, harmonischen Gitarre, einzigartigen akustischen Effekten und dem unverwechselbaren Gesang von ELYSA bieten

ten die beiden mit ihrem perfekten Zusammenspiel ganz besondere Liveerlebnisse.

**Di. 06.08., 20.00 Uhr**

### MATHIS SCHULLER



Der 21-jährige MATHIS SCHULLER aus Stockach schreibt seit vielen Jahren eigene Songs und begleitet sich dabei auf der Gitarre oder dem Klavier. Bühnenerfahrung sammelte MATHIS schon als Zwölfjähriger im TV-Format ‚Dein Song‘, einem Komponistenwettbewerb für Kinder, im Kinderkanal des ZDF.

2020 war er Preisträger beim Bundeswettbewerb Treffen junge Musik-Szene in Berlin.

Als Finalist des Songwriting-Wettbewerbs ‚Songs‘ der Popakademie Mannheim begeisterte er 2021 mit seinem Song „Someday“ und gewann den 3. Preis.

Letztes Jahr absolviert MATHIS ein FSJ Kultur an der GEMS und organisiert eine Open-Stage für junge Nachwuchsmusiker aus der Region, verbunden mit einem Songwriting-Workshop.

In seinem Konzert in der GEMS präsentiert er die Songs seines im April 2023 erscheinenden Albums „Another Considerable Attempt“. Mal traurige Ballade, mal schneller Rocksong.

**Di. 20.08., 20.00 Uhr**

## ► OPEN AIR - THEATER

### THEATER VOR ORT

»Die Schlange«



Vielen Dank an unsere Förderer für die Unterstützung  
BÜRGER STIFTUNG  
Spendenkonto: Regio-Spendenkonto  
SINGEN KulturPar  
theater vor ort GEMS THEATER VOR ORT präsentiert DIE SCHLANGE

Im diesjährigen Theaterstück vom THEATER VOR ORT geht es um Schlange stehen. Es gibt schließlich viele Gründe, warum Menschen in der Schlange stehen: Menschen, stehen oft stundenlang an für irgendetwas, das gerade knapp oder billig ist, was es nur an einem bestimmten Tag oder zu bestimmten Uhrzeiten gibt. Vielleicht auch nur für soziale Kontakte...

**Es spielen:**

Claudia Geier, Claudia Mbianda Ilse Winkler, Ileana Förster Karin Weber, Etienne Gramlich Mirjam Dauner, Myriam Zecca Helmut Thau, Norbert Eckert Sava Vinokic

**Regie:**

Marie Luise Hinterberger

**Bei schlechtem Wetter finden die Veranstaltungen im Saal statt.**



**Mi. 24.07. & Do. 25.07., 20.00 Uhr**

EP: € 14,00 | Erm./FöVe.: € 11,00  
(Preise außerhalb der GEMS und bei Online-Tickets zzgl. Vorverkaufsgebühren) Die Reservierungsfrist für online oder telefonisch reservierte Karten endet am **17.07.2024, 18.07.2024**

## ► OPEN AIR - KABARETT

### NORBERT ORTNER

»Fuxteufelswild«



„Also gut, NORBERT. Pass auf! Der Jesus ist der Sohn von Gott, aber gleichzeitig ist er auch selbst Gott. Ein Teil der Dreifaltigkeit. Gott besteht nämlich aus 3 Teilen. Also aus Gott, aus seinem Sohn, und aus dem heiligen Geist. Zu dritt sind sie 1 Gott. Genau 3 Teile. Nicht mehr und nicht weniger.“ Diese dürftige Erklärung im Religionsunterricht war für den kleinen NORBERT aus Waging am See der Startschuss für ein turbulentes Hinterfragen angeblicher Fakten, Fakten, Fakten. Warum spricht der heilige Nikolaus bayrisch? Was macht die Religionslehrerin nachts im Pfarrhaus? Und werden Bandwürmer wiedergeboren? Ein einzelner Mann, bewaffnet mit seinem Studium der Philosophie und der Romanistik, wagt sich in den Ring gegen sich selbst, und versucht immer einmal öfter aufzustehen, als er K.O. geht.

ORTNERS Solo-Debütprogramm »Fuxteufelswild« ist die Offenbarung seiner Suche. BÄM!

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Saal statt.



Mi. 31.07., 20.00 Uhr

AK.: € 25,80 | VVK.: € 23,30 | Erm./FöVe.: € 16,30  
(Preise außerhalb der GEMS und bei Online-Tickets zzgl. Vorverkaufsgebühren) Die Reservierungsfrist für online oder telefonisch reservierte Karten endet am 24.07.2024

## ► OPEN AIR - COMEDY

### SCHWESTER CORDULA

liebt Westernromane



Liebe, Lasso, Leidenschaft: SASKIA KÄSTNER, Vollblutschauspielerin mit überbordendem Temperament und DIRK RAVE, virtuoser Akkordonist mit holsteinischem Understatement, sind ein kongeniales Duo, das Ende 2023 mit dem begehrten Baden-Württembergischen Kleinkunstpreis ausgezeichnet wurde. Es gibt -ungelogen-keine Schublade, die für das, was die zwei auf der Bühne veranstalten, passend wäre: Es ist Theater, es ist Lesung, es ist Kabarett, es ist Comedy es ist Musical, mit zwei Worten, die zwei sind SCHWESTER CORDULA. Das Duo lotet in jedem neuen Programm die Grenzen des zu zweit Darstellbaren neu aus. Auch musikalisch. Von Cash bis Mozart ist alles dabei. Nach Arzt-, Mutti- und Heimatromanen geht es im neuesten Opus der beiden also um Cowboys! Die Helden mit gestähltem Body, Dreitagbart und lockend männlicher Stimme. Vergessen Sie das Klischee von harten und schweisgamen Einzelgängern: SCHWESTER CORDULA zeigt uns, wie moderne Westernhelden aussehen. Diese Cowboys sind alleinerziehende Väter, von erlebnishungrigen Städterinnen auf Sinnsuche desillusioniert zurückgelassen. Hier geht es um klare Realität, keine Illusionen - es geht um Leidenschaft, aber nicht um Liebe.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Saal statt.



Do. 01.08., 20.00 Uhr

AK.: € 25,80 | VVK.: € 23,30 | Erm./FöVe.: € 16,30  
(Preise außerhalb der GEMS und bei Online-Tickets zzgl. Vorverkaufsgebühren) Die Reservierungsfrist für online oder telefonisch reservierte Karten endet am 25.07.2024

## ► OPEN AIR - KONZERT

### FEE BADENIUS & MARIE DIOT

»Gute Verbindung«



Was ist besser als ein Abend mit einer grandiosen Liedermacherin? Ein Abend mit zwei grandiosen Liedermacherinnen! FEE BADENIUS und MARIE DIOT präsentieren fabelhaftes Liedgut und feinen Humor im Doppelpack – einfach eine gute Verbindung!

Neben ihrer Vorliebe für selbstironische Alltagsbeobachtungen verbindet die beiden Musikerinnen auch Freundschaft und gesunder Pragmatismus: Wenn sie sich einen Abend auf der Bühne teilen, haben sie doppelt so viel Spaß, aber jede nur halb so viel Arbeit. Wie praktisch.

Nachdem MARIE DIOT und FEE BADENIUS bereits zu verschiedenen Anlässen gemeinsam auf der Bühne standen, wissen beide, wie gut sie sich ergänzen und wie viel Vergnügen es bereitet, auch mal bei den Liedern der jeweils anderen mitzuspielen. Außerdem singt dann jemand eine wunderbare zweite Stimme, die man alleine ja nun mal nicht auch noch singen kann.

Eine gute Verbindung, ein kurzweiliger Abend, an den man sich noch lange freudig erinnern wird!

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Saal statt.



So. 04.08., 20.00 Uhr

AK.: € 25,80 | VVK.: € 23,30 | Erm./FöVe.: € 16,30  
(Preise außerhalb der GEMS und bei Online-Tickets zzgl. Vorverkaufsgebühren) Die Reservierungsfrist für online oder telefonisch reservierte Karten endet am 28.07.2024

## ► OPEN AIR - COMEDY

### FISCHER & JUNG

»Innen 20, außen ranzig«



Ein Comedy Abend, eine Therapiestunde für Künstler und Publikum. Ein urkomische Zwischenfazit zweier Männer, die aus eigener Erfahrung wissen, wovon sie reden. Was macht man mit Mitte 40, in der Mitte des Lebens? Zu jung für die Midlife-Crisis, zu alt für eine YouTube-Karriere? Lade ich die Praktikantin zum Essen ein oder meine Frau? Geh ich fett essen oder lass ich fett absaugen? Werde ich Frührentner oder entwickle ich ne App? Gehe ich ins Zenkloster oder in den Swingerclub? Oder einfach ins Nonnenkloster? Vielleicht geht da ja beides? Wenn ich sterbe, brauch ich dann ne Übergangsjacke? 50 ist die neue 30 - gilt aber nicht für Knie.

Die beiden Komiker GUIDO FISCHER und BJÖRN JUNG haben sich mit ihrer einzigartigen Mischung aus Theater und Comedy in den letzten 20 Jahren einen Namen gemacht. Mit ihren schrägscurrilen, meist ausverkauften Shows, strapazieren sie die Lachmuskeln ihrer Zuschauer:innen. Häufig werden ihre Shows an den Theatern zu Dauerbrennern. Regie führte bei »Innen 20, außen ranzig« Thorsten Sievert.

„Brillant eingesetzte Situationskomik!“

(Kölner Illustrierte)

„Fischer & Jung sorgen einmal mehr für strapazierte Lachmuskeln“  
(Cellesche Zeitung)

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Saal statt.



Fr. 09.08., 20.00 Uhr

AK.: € 25,80 | VVK.: € 23,30 | Erm./FöVe.: € 16,30  
(Preise außerhalb der GEMS und bei Online-Tickets zzgl. Vorverkaufsgebühren) Die Reservierungsfrist für online oder telefonisch reservierte Karten endet am 02.07.2024

## ► OPEN AIR - KONZERT

### LIEDERMACHING FESTIVAL

»Falk & Freunde«



MACKEFISCH

Mit Harmoniegesang zum Dahinschmelzen und rasanter Wortakrobatik nehmen Mackefisch die Gefühlslage unserer Gesellschaft ins Visier: lustig und albern, phantasievoll und poetisch, bissig und gnadenlos. Dabei bedienen sich LUCIE MACKERT und PETER FISCHER einer wüsten Mischung an Instrumenten, von Piano über Banjo und Gitarre bis hin zu elektronischen Gameboysounds und selbstgebauten Upcycling-Trommeln aus alten Koffern.



FALK

– Gastgeber und Moderator –

Für alle Freunde des Sarkasmus und schwarzen Humors und für alle, die gerne über den Tellerrand hinaus blicken: FALK geht mit seinem neuen Konzertprogramm „Live & Unerhört“ auf Tour. An einem Abend mit dem Liedermacher und Musikkabarettisten wird vom Publikum nicht mehr erwartet als über sich selbst lachen zu können.

Denn FALK arbeitet sich am Zeitgeist ab und versucht dabei nichts und niemanden zu schonen - auch nicht sich selbst. Ein Statement gegen den Wahnsinnig Partei ergreifen zu müssen, augenzwinkernde Unterhaltung statt bierernster Erziehung. Und das alles ohne Rücksicht auf Verluste.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Saal statt.



So. 11.08., 20.00 Uhr

AK.: € 25,80 | VVK.: € 23,30 | Erm./FöVe.: € 16,30  
(Preise außerhalb der GEMS und bei Online-Tickets zzgl. Vorverkaufsgebühren) Die Reservierungsfrist für online oder telefonisch reservierte Karten endet am 04.08.2024



JAKOB HEYMANN

JAKOB HEYMANN ist ein Songpoet, ein Liedermacher und Kabarettist, ein Unterhaltungskünstler und Querdenker. Zeuge einer Generation die sich zu verlieren scheint aber voller Hoffnung ist. Seine Musik ist Handwerk und Kunstgriff zugleich. Sie entsteht auf der Bühne und im Publikum, schraubt sich direkt in die Seele und nistet sich dort auf wundersam selbstverständliche Weise ein. Mit der Stimme als Weltempfänger macht er die kleinen Dinge groß und umgekehrt. Sein zentrales Thema: Das Mensch-Sein.

»OPEN AIR - A-CAPPELLA

ALTE BEKANNTE

»Nix geht über LIVE!«



Die A-Cappella-Formation ALTE BEKANNTE, Nachfolgebänd der legendären ‚Wise Guys‘, begeistert wieder Zuschauer:innen aller Altersgruppen auf den großen und kleinen Bühnen in Deutschland. Das Quintett, das seit Ende 2020 durch den früheren „The Voice of Germany“-Halbfinalisten Friedemann Petter verstärkt wird, hat dabei eine ausgesprochen vielfältige und bunte Palette an neuen Songs im Gepäck – viele davon aus ihrem vierten Soloalbum „Stabil“. So entwickelt sich das beinahe karnevals-kompatible und lustige „Wenn das die Lösung ist (dann will ich mein Problem zurück)“ ebenso zu einem Publikumsfavoriten wie die tieftraurige Ballade „Wer braucht denn schon“, das hoffnungsvolle „Bleib stabil“ oder das augenzwinkernde „Lehrerkind“, das die problematische Freundschaft zu einem wahren Klugschmeißer thematisiert.

Die große musikalische und textliche Bandbreite ihrer fast durchweg selbstgeschriebenen Songs verückt das Publikum dabei ebenso, wie die energiegeladene, bestens gelaunte und oft spontane Bühnenshow. Dabei werden Kopf, Herz und Lachmuskeln der Konzertbesucher:innen gleichermaßen angesprochen und gefordert. Die Bühne und das Live-Ambiente sind für ALTE BEKANNTE das absolut bevorzugte Terrain, ihr natürlicher Lebensraum sozusagen. Wer ihr Konzert erlebt hat, geht in bester Stimmung



nach Hause. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Saal statt.

So. 18.08., 20.00 Uhr

AK.: € 35,00 | VKV.: € 32,00 | Erm.: € 28,00 (Preise außerhalb der GEMs und bei Online-Tickets zzgl. Vorverkaufsgebühren) Die Reservierungsfrist für online oder telefonisch reservierte Karten endet am 11.08.2024

»OPEN AIR - KINO



Mit ihren Verpflichtungen als Lehrerin und Bürgermeisterin einer 400-Seelen-Gemeinde im Herzen der Bretagne ist Alice voll ausgelastet. Als ausgerechnet der eigenwillige Émile beschließt, mit 65 Jahren noch lesen und schreiben zu lernen, und sich in Alices Klasse setzt, ist sie mehr als gefordert. Doch es kommt noch schlimmer: Mit einem Mal steht ihre Schule vor der Schließung und Alice sieht das gesamte Dorfleben bedroht. Jetzt ist guter Rat teuer. Doch schnell wird klar, was sich alles bewegen lässt, wenn Alice und die Dorfbewohner gemeinsam an einem Strang ziehen – und ein paar überaus piffige Einfälle haben.

Mit einer zutiefst französischen Komödie eroberte Filmemacherin Mélanie Auffret die Herzen des Publikums im Sturm. Herausragend besetzt mit dem legendären Michel Blanc und der bezaubernden Julia Piaton erzählt ES SIND DIE KLEINE DINGE einfühlsam und mit liebevollem Blick von einem kleinen Dorf in der Bretagne, das sich mit viel Elan zur Wehr setzt, um nicht von der Bürokratie überrollt zu werden. Es sind tatsächlich die kleinen Dinge, die das beherrzte Plädoyer für Gemeinschaft und Solidarität so hinreißend machen – ein filmisches Kleinod, das Funken sprüht!

Do. 18.07., 21.45 Uhr

(LES PETITES VICTOIRES) F 2023; Regie: Mélanie Auffret; mit Michel Blanc, Julia Piaton, Lionel Abelanski u.a.; FSK: 12 (Deskriptoren: Bedrohung, Sprache); Länge: 92 Min.; CinemaScope; Dolby Digital | EP.: € 8,00



Die Familie Bouvier-Sauvage blickt voller Stolz auf eine lange aristokratische Ahnenreihe zurück. Als die einzige Tochter bekannt gibt, den Sohn eines einfachen Peugeot-Händlers heiraten zu wollen, ist man wenig entzückt. Beim ersten Aufeinandertreffen der Schwiegereltern in spe auf dem Château der Adelsfamilie merken beide Seiten schnell, dass sie nicht nur Wein- und Autovorlieben, sondern Welten trennen. Zu allem Überfluss überrascht das künftige Brautpaar die Eltern auch noch mit DNA-Tests, die mehr über die Abstammung der Anwesenden verraten! Oh la la, nun droht die Stimmung vollends zu kippen, denn die Ergebnisse entpuppen sich als explosives Pulverfass, das so manchen Stammbaum zu Fall und die Hochzeit zum Platzen zu bringen droht.

Nach den Erfolgen von ‚Monsieur Claude‘ begibt sich Komödien-Star Christian Clavier erneut auf eine köstliche Tour de Force der kulturellen Überraschungen und gnadenlosen Seitenhiebe – nicht nur gegen die Grande Nation und ihre europäischen Nachbarn! Ein herrlich buntes Komödien-Feuerwerk aus Frankreich, das mit großer Treffsicherheit Pointen und Provokationen verteilt. Hier sollte jeder in Deckung gehen.

Fr. 19.07. 21.45 Uhr, Mi. 14.08., 21.00 Uhr

(COCORICO) F 2023; Regie: Julien Hervé; mit Christian Clavier, Sylvie Testud u.a.; FSK: 12 (Deskriptoren: Diskriminierung, Sprache); Länge: 92 Min.; CinemaScope; Dolby Digital | EP.: € 8,00



Nach einer wilden Partynacht stürzt der Schriftsteller und Abenteurer Pierre betrunken von einem Balkon und verletzt sich dabei schwer. Kaum aus dem Koma erwacht, beschließt er, gegen den Rat seiner Ärzte und Familie, Frankreich zu Fuß zu durchqueren. Pierres Reise beginnt im Süden in der Provence. Durch unberührte Natur und auf verborgenen Pfaden wandert er 1300 km bis an die Küste der Normandie. Auf dem langen Weg macht er Zufallsbekanntschaften, wandert einen Teil des Weges mit seinem besten Freund Arnaud oder seiner jüngeren Schwester Céline. Schritt für Schritt findet er durch die Auseinandersetzung mit der Natur, seinem Körper und seinen Begegnungen den Weg zu sich selbst.

Jean Dujardin erfindet sich in der Rolle eines verwöhnten Schriftstellers neu. Frei nach der Lebensgeschichte und dem darauf basierenden Bestseller „Auf versunkenen Wegen“ des französischen Autors Sylvain Tesson, besticht er als komplexer Charakterdarsteller vor den majestätischen Landschaften Frankreichs. AUF DEM WEG ist ein zuversichtlicher Film über das Unterwegssein, eine Ode an die Kraft und Schönheit der Natur und eine ermutigende Geschichte über das Weiterkommen. Regisseur Denis Imbert inszeniert die Landschaften so lebendig und kraftvoll, dass man nach dem Film sofort seine Wanderschuhe rausholen und losziehen möchte.

Sa. 20.07. & Fr. 02.08., 21.45 Uhr

(SUR LES CHEMINS NOIRS) F 2021; Regie: Dennis Imbert; mit Jean Dujardin, Joséphine Japy u.a.; FSK: 6 (Deskriptoren: belastende Szenen); Länge: 94 Min.; CinemaScope; Dolby Digital | EP.: € 8,00



Mathieu, ein bekannter Pariser Schauspieler, kämpft mit einer Midlife-Crisis. Um Abstand zu gewinnen, reist er an die bretonische Westküste Frankreichs, wo er sich in ein Wellnesshotel in einem verlassenen Erholungsort einquartiert. Ganz in der Nähe lebt auch Klavierlehrerin Alice mit ihrem Mann und der gemeinsamen Tochter. Vor 15 Jahren, lange noch bevor Mathieu berühmt wurde, waren die beiden ein Paar. Als es zu einem Wiedersehen kommt, erwachen alte Gefühle, die sie ihre bisherigen Lebens- und Liebesentscheidungen überdenken lassen.

Mit ZWISCHEN UNS DAS LEBEN gelingt dem preisgekrönten französischen Autoren-Filmemacher Stéphane Brizé ein zutiefst romantisches Drama, das zugleich melancholisch, leicht und tiefgründig ist. Mit Humor und lebensklugen Dialogen bereitet er seinen wunderbaren Hauptdarstellern Alba Rohrwacher und Guillaume Canet die Bühne, die das Publikum mit ihrem einzigartigen Spiel in ihren Bann ziehen. Brizé schafft eine sensible Momentaufnahme zweier in der Mitte des Lebens stehender Menschen, die mit ihren früheren Entscheidungen konfrontiert werden.

„Ein feinsinniges, meisterlich inszeniertes Drama, eingebettet in suggestive Landschaftspanoramen und elegant zwischen Melancholie und einem köstlichen Sinn für Humor changierend.“ (Filmdienst.de)

Di. 23.07., 21.45 Uhr

(HORS-SAISON) F 2023; Regie: Stéphane Brizé; mit Guillaume Canet, Alba Rohrwacher, Sharif Andoura, Marie Drucker u.a.; Länge: 115 Min.; FSK: 12 (Deskriptoren: Sexualität); Dolby Digital | EP.: € 8,00



Keiner hat einen so vollen Terminkalender wie Vincent Delcourt. Da kommt es ungelegen, wenn das schicke Cabrio auf einer Landstraße plötzlich absäuft. Ehe er sich versieht, sitzt der Tech-Champion mitten im Gebirge fest. Gerettet wird Vincent von Pierre. Der wortkarge Eigenbrötler, der als Selbstversorger zurückgezogen auf einem Hof vor träumerischer Bergkulisse wohnt, gabelt Vincent mit seinem Motorrad auf und muss für die nächsten Stunden reichlich grummelige Gastgeber spielen. Die Gastfreundschaft ist schließlich heilig – sagte schon Homer. Während Pierre die Wortschwälle des Großstädtlers über sich ergehen lässt, schnuppert Vincent zum ersten Mal richtige Landluft – und die tut gut! Etwas zu gut vielleicht. Schon bald wird er mit der vielleicht wichtigsten aller Fragen konfrontiert: Ist er eigentlich glücklich? Mit Pierre hat Vincent den personifizierten Einklang mit der Natur vor Augen – und erleidet Panikattacken. Er sieht ein, dass er eine Pause braucht vom Hochleistungsleben – und er hat auch schon eine Idee, wo er sie verbringen möchte – und mit wem.

Vor einer einmaligen Bergkulisse erzählt DIE EINFACHEN DINGE von einer besonderen Freundschaft, der heilenden Wirkung sommerlicher Landluft und dem Glück, das abseits vom dicht vernetzten Großstadtleben zu finden ist – eben in den einfachen Dingen.

Fr. 26.07., 21.45 Uhr

(LES CHOSES SIMPLES) F 2023; Regie: Éric Besnard; mit Lambert Wilson, Grégory Gadebois, Marie Gillain u.a.; Länge: 95 Min.; FSK: 0 (Deskriptoren: keine); CinemaScope; Dolby Digital | EP.: € 8,00



Wenn es um den schönsten Tag im Leben eines Paares geht, sind die Wünsche oftmals größer als das Budget. Hochzeitsplaner Dieter hat die widersprüchlichen Vorstellungen seiner Kunden satt und möchte am liebsten alles hinschmeißen. Ein letzter Auftrag soll den krönenden Abschluss bilden: die Traumhochzeit von Leonie und Lasse in einem malerischen Schloss. Wie immer hat Dieter alles bis ins kleinste Detail durchgeplant. Alles ist bereit für das perfekte Hochzeitsfest. Doch bevor Freudentränen und Champagner bei den Gästen fließen, läuft die Vorbereitung schon vollkommen aus dem Ruder: Der sturköpfige Ersatzsänger Steve treibt Dieters Assistentin Jella zur Weißglut, Fotograf Marcel ist mehr am Buffet interessiert als an seinem Job, und Aushilfskellner Florian ist unglücklich in die Braut verliebt. Händeringend versucht Dieter mit allen Mitteln, die Katastrophen von der Hochzeitsgesellschaft fernzuhalten, und sein bedingt harmonisches Team ist plötzlich zur Improvisation gezwungen, die das Hochzeitsfest ins perfekte Chaos stürzt. Jede gute Feier steht und fällt mit ihrer Vorbereitung. Wenn sich aber das Schicksal unter die geladenen Gäste schmuggelt, verlaufen Events garantiert anders als geplant.

Sa. 27.07., 21.45 Uhr

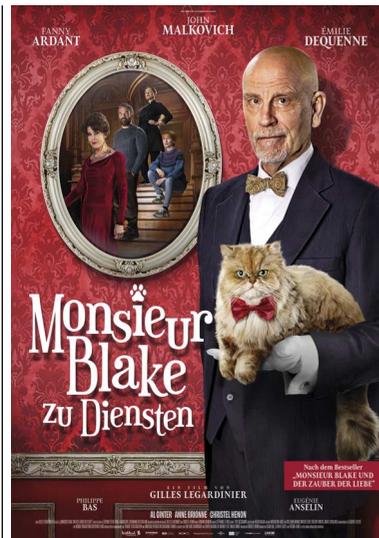
D 2023; Regie Richard Huber; mit Christoph Maria Herbst, Cynthia Micas, Jörg Schüttauf u.a.; FSK: 0 (Deskriptoren: keine); Länge: 101 Min.; CinemaScope; Dolby Digital | EP: € 8,00



Die lebhaftige Rose Gooding hat wenig mit der frommen Edith Swan gemeinsam, außer dass sie Nachbarinnen in der englischen Küstenstadt Littlehampton in den 1920er-Jahren sind. Doch eines Tages erhalten Edith und andere in der Stadt anstößige Briefe, gespickt mit gemeinen Beschuldigungen in unflätiger Sprache, und der Verdacht fällt sofort auf Rose. Scotland Yard ermittelt und Rose droht sogar, das Sorgerecht für ihre Tochter zu verlieren. Während die skandalösen Briefe weiterhin die Stadt heimsuchen, ahnt nur die Polizistin Gladys Moss, dass etwas nicht stimmt und Rose möglicherweise doch nicht die Schuldige ist. Die Kulisse von KLEINE SCHMUTZIGE BRIEFE in einer Kleinstadt kurz nach dem Krieg scheint auf den ersten Blick Lichtjahre entfernt von unserer modernen Gesellschaft. Und doch findet sich da in dieser Gemeinde der 1920er-Jahre, wo an Telefone noch lange nicht zu denken war und Toiletten und Bäder unverändert von Nachbarn geteilt wurden, etwas Zeitloses, das auch heute noch einen Nerv trifft: das Trollen. Die Zeit, in der die Geschichte spielt, mit ihren absurden Sittenvorstellungen und Verhaltensregeln, erlaubt es, einerseits schön alternd und aberwitzig zu sein, andererseits aber auch den Finger in die Wunde zu legen, gleichzeitig unerwartet und ordentlich dramatisch zu sein.

Di. 30.07., 21.45 Uhr

(WICKED LITTLE LETTERS) GB 2023; Regie Thea Sharrock; mit Olivia Colman, Jessie Buckley u.a.; FSK: 12 (Deskriptoren: sexualisierte Gewalt, Diskriminierung, Sexualität); Länge: 100 Min.; Dolby Digital | EP: € 8,00



Eigentlich wollte der erfolgreiche Londoner Unternehmer Andrew Blake lediglich Urlaub in Frankreich machen, in der „Domaine de Beauvillier“, wo er einst seine Frau Diana kennenlernte und glückliche Tage verbrachte. Der Empfang ist nicht sehr freundlich und statt als Gast findet er sich irrtümlich von der Hausherrin Madame Nathalie Beauvillier als Butler auf Probe eingestellt. Gelangweilt von seinem alten Leben macht er das Spiel mit. Bald serviert er unter der strengen Aufsicht der exzentrischen Haushälterin und Köchin Odile sowie ihres Katers Mephisto der verwitweten Gutsherrin das Frühstück, beantwortet ihre Post und macht sich bei Arbeiten im Haus nützlich. Und das nicht immer nach der Schlossetikette. Als „Monsieur Blake zu Diensten“ schafft er es, in seiner unkonventionellen Art, dass in diesen hochherrschaftlichen, verstaubten Mikrokosmos, zu dem auch noch das junge Hausmädchen Manon und der hemdsärmelige Gärtner Phillipe gehören, wieder frischer Wind und Lust am Leben einziehen. Frei nach dem Motto „Glück durch Anarchie“. Mit trockenem Humor, leiser Melancholie und englischer Exzentriz spielt John Malkovich eine Mann, der, mit der ihm eigenen Souveränität und Grandezza, die Kostbarkeit des Lebens neu entdeckt.

Sa. 03.08., 21.45 Uhr

(COMPLÈTEMENT CRAME!) F/L 2023; Regie: Gilles Legardinier; mit John Malkovich, Fanny Ardant u.a.; FSK: 0 (Deskriptoren: keine); Länge: 110 Min.; CinemaScope; Dolby Digital | EP: € 8,00



Rom, 1946 nach der Befreiung vom Faschismus. Delia ist die Frau von Ivano und Mutter dreier Kinder. Zwei Rollen, in die sie sich voller Hingabe fügt. Obendrein bessert sie die Haushaltskasse mit vielen kleinen Hilfsarbeiten auf, um die Familie über Wasser zu halten. Ivano hingegen fühlt sich berechtigt, alle daran zu erinnern, wer der Ernährer ist. Nicht nur mit Worten. Körperliche und psychische Gewalt gehören für Delia zum Alltag. Bis ein mysteriöser Brief eintrifft, der ihr den Mut gibt, alles über den Haufen zu werfen und sich ein besseres Leben zu wünschen, nicht nur für sich selbst. Die mitreißende und warmherzige Geschichte von Delia ist das fulminante Regiedebüt der italienischen Schauspielerin und Moderatorin Paola Cortellesi, die zudem am Drehbuch mitgeschrieben und die Hauptrolle spielt. Angesiedelt im Rom der Nachkriegszeit und inspiriert vom Leben und den Erzählungen von Cortellesis eigenen Großmuttern, feiert die Tragikomödie den alltäglichen Kampf der Frauen um Gleichberechtigung. Gedreht in brillantem Schwarz-Weiß ist MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG zugleich eine Hommage an die Meisterwerke des italienischen Neorealismus und war der Überraschungserfolg des Jahres 2023 in Italien. Nach seiner Premiere beim Filmfestival in Rom Ende Oktober eroberte die Tragikomödie die Herzen des Publikums im Sturm.

Mi. 07.08., 21.15 Uhr

(C'È ANCORA DOMANI) I 2023; Regie: Paola Cortellesi; mit Paola Cortellesi, Valerio Mastandrea u.a.; FSK: 12 (Deskriptoren: Gewalt, Diskriminierung, Bedrohung); Länge: 118 Min.; Dolby Digital | EP: € 8,00



1923: Dora Diamant und Franz Kafka lernen sich zufällig am Ostseestrand kennen. Er ist ein Mann von Welt, sie aus dem tiefen Osten, er kann schreiben, sie kann tanzen. Sie steht mit beiden Beinen fest auf dem Boden, er schwebt immer etwas darüber. Sie umarmt den Indikativ, er verheddert sich im Konjunktiv. Eines Tages begegnet sie am Strand einer Erscheinung, denn nichts anderes ist Dr. Franz Kafka an diesem Ort. Wo alle anderen Sand hinter den Ohren und die Nase voller Sommersprossen haben, kleidet er sich elegant, spaziert in polierten Schuhen durch den Sand und drückt sich sehr gewählt aus. Er ist anrührend und attraktiv zugleich. Und ein wenig lustig. Die Anziehung ist augenblicklich gegenseitig. Die beiden laufen sich immer wieder über den Weg. Aber Dora, die viel jünger ist als Franz, ist gelungen, was ihm schwerfällt: ein eigenständiges Leben aufzubauen. Franz ist 40 Jahre alt, leidet unter der Dominanz seines Vaters, ist von schwacher Gesundheit und auch darüber hinaus nicht unbedingt sicher ins Leben gebaut. Die Gegensätze scheinen unüberwindlich. Doch sie mag seine Aufrichtigkeit, seinen Charme und den skurrilen Humor. Nach kurzer Zeit beschließen die beiden, dass Dora und Franz am Ende des Sommers in Berlin eine gemeinsame Wohnung beziehen werden.

Do. 08.08., 21.15 Uhr

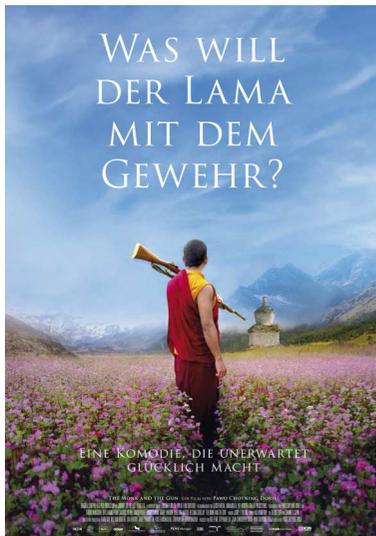
D 2024; Regie: Georg Maas & Judith Kaufmann; mit Henriette Confurius, Sabin Tambrea, Manuel Rubey u.a.; Länge: 98 Min.; FSK: 6 (Deskriptoren: belastende Szenen, Bedrohung); Dolby Digital | EP: € 8,00



London zu Beginn der 2000er Jahre: Die talentierte Sängerin und Musikerin Amy Winehouse findet in den Clubs von Camden ihre Bühne. Mit ihren Songs, ihrer außergewöhnlichen Stimme und ihrem einzigartigen Charisma begeistert sie das Publikum. Schnell werden Musikfans und Talent Scouts auf sie aufmerksam und ihr kometahafter Aufstieg in den Pophimmel beginnt, doch der Ruhm hat seinen Preis. Amy Winehouse gilt als eine der größten Künstlerinnen der jüngeren Pop-Geschichte. Sie hat mehr als 30 Millionen Platten verkauft und noch heute, über 10 Jahre nach ihrem Tod, werden ihre Songs mehr als 80 Millionen Mal pro Monat gestreamt. Ihr hochgelobtes zweites Album „Back to Black“ aus dem Jahr 2006 brachte ihr Weltruhm und (damals ein Rekord) fünf Grammys. Mit BACK TO BLACK ist nun der erste Spielfilm über das viel zu kurze Leben der außergewöhnlichen Musikerin. Mit BACK TO BLACK erzählt die britische Regisseurin Sam Taylor-Johnson von einer Musikerin mit einem einmaligen Talent und einer außergewöhnlichen Ausstrahlung. In der Hauptrolle überzeugt Marisa Abela.

Sa. 10.08., 21.15 Uhr

GB 2024; Regie Sam Taylor-Johnson; mit Marisa Abela, Civil Jack O'Connell, Eddie Marsan u.a.; FSK: 12 (Deskriptoren: Drogenkonsum, Sexualität); Länge: 122 Min.; Dolby Digital | EP: € 8,00



Die ganze Welt erstickt in Chaos und Krieg. Die ganze Welt? Nein, in Bhutan, einem kleinen buddhistischen Königreich im Himalaya, ist die Welt noch in Ordnung. Bis der König auf die Idee kommt, sein Volk glücklich machen zu wollen, indem er ihnen zuerst Zugang zu Internet und Fernsehen gibt und dann auch noch die Demokratie einführt. „Wir sind doch schon glücklich“, denken sich die Menschen verwirrt. Sie sollen lernen, wie Wahlkampf funktioniert, während nebenbei ein so genannter „007“ im TV rumschießt. Dem alten, hochverehrten Lama reicht es. Er beauftragt einen jungen Mönch, ein Gewehr heranzuschaffen und kündigt eine wichtige Zeremonie an. Die Spannung im Dorf steigt, die Vorfremde ist riesig ... Aber was will der Lama mit dem Gewehr?

Für seinen ersten Spielfilm ‚Lunana – Das Glück liegt im Himalaya‘ wurde Regisseur Pawo Choyning Dorji für einen Oscar in der Kategorie „Bester Internationaler Film“ nominiert. Auch mit seinem neuen Film wurde von Bhutan für den Academy Award eingereicht. Mit viel Humor erzählt Dorji von den Eigenheiten, aber auch der Liebenswürdigkeit seiner Landsleute, untermalt mit beeindruckenden Bildern des Himalayas. Zudem lief die Komödie auf renommierten Filmfestivals, wie Toronto, Telluride und Busan.

**Di. 13.08. & Do. 22.08., 21.00 Uhr**

(THE MONK AND THE GUN) BHT/ROC 2023; Regie: Pawo Choyning Dorji; mit Tandin Wangchuk, Kelsang Choejay u.a.; FSK: 0 (Deskriptoren: -); Länge: 107 Min.; CinemaScope; Dolby Digital | EP.: € 8.00



1885. Seit 20 Jahren steht die begnadete Köchin Eugénie im Dienst des legendären Gourmets Dodin Bouffant und kreiert mit ihm köstliche Gerichte. Aus der gemeinsamen Zeit in der Küche und der Leidenschaft für das Kochen ist über die Jahre weit mehr als nur eine Liebe fürs Essen erwachsen. Doch Eugénie will ihre Freiheit nicht aufgeben und hegt keinerlei Absichten, Dodin zu heiraten. Also beschließt dieser, etwas zu tun, das er noch nie zuvor getan hat: für sie zu kochen. Inmitten des passionierten Treibens einer Küche inszeniert Tran Anh Hùng eine außergewöhnliche und im wahrsten Sinne des Wortes appetitanregende Liebesgeschichte um die Kunst der Verführung und die Sinnlichkeit des Essens. Neben Juliette Binoche und dem französischen Schauspielstar Benoît Magimel beeindruckt vor allem die kulinarischen Kunstwerke – kreiert von niemand Geringerem als Sternekoch Pierre Gagnaire. GELIEBTE KÖCHIN wurde bei den Filmfestspielen von Cannes mit dem Preis für die Beste Regie ausgezeichnet.

„Es ist wichtig, die Gastronomie als eine Disziplin darzustellen, bei der es sowohl um anspruchsvolle Ideen als auch um die virtuose Ausführung geht. Die Sinnlichkeit, die ich mit diesem Film anstrebe, entspringt dem Wunsch, das Wesen der französischen Gourmetküche wieder mit den Tönen der impressionistischen Maler zu vereinen.“ (Tran Anh Hùng, Regisseur)

**Do. 15.08., 21.00 Uhr**

(LA PASSION DE DODIN BOUFFANT) F 2023; Regie: Tran Anh Hùng; mit Juliette Binoche, Benoît Magimel u.a.; FSK: 6 (Deskriptoren: belastende Szenen); Länge: 135 Min.; Dolby Digital | EP.: € 8.00



Nach FRÜHSTÜCK BEI MONSIEUR HENRI der neue Film von IVAN CALBÉRAC  
André DUSSOLLIER Sabine AZÉMA Thierry LHERMITTE  
**Liebesbriefe aus Nizza**  
„Entzückend und fantastisch gespielt.“  
LE PARISIEN  
Als François auf dem Dachboden seines Hauses ein paar alte Liebesbriefe in die Hände fällt, fällt der pensionierte Offizier aus allen Wolken. Denn die wortreichen Ergüsse über den „vibrirenden Venushügel“ seiner Frau Annie stammen definitiv nicht von ihm. Dass die Briefe 40 Jahre alt sind und höchstens noch musealen Wert haben, ist ihm völlig egal. Polyamorie in seinem Haus? Undenkbar! François fordert Revanche, mobilisiert seine Beziehungen zum Geheimdienst und spürt den Casanova von einst an der Riviera auf. Siegesicher reist er zusammen mit Annie ins sonnige Nizza. Sein attraktiver (und sehr athletischer) Rivale ist keineswegs unbewaffnet: Als Bonvivant und musikalischer Freigeist weiß sich Boris lässig zu verteidigen. Während Annie den Ausflug in die Vergangenheit und das nächtliche Nacktbaden mit ihrem neuen alten Kavalier immer mehr genießt, verrennt sich François in seine Rachepläne. Doch vielleicht geht es um mehr als nur verletzte Männerehre?

LIEBESBRIEFE AUS NIZZA ist eine umwerfende Sommerkomödie über eine so wilde wie wahnwitzige Vendetta an der Côte d'Azur. Mit herrlichen Pointen entfaltet Regisseur Ivan Calbérac eine grandiose und sehr romantische Screwball-Komödie über den dritten und den vierten Frühling im Leben. Eine Revanche à trois voller Situationskomik und mit viel Humor.

**Fr. 16.08. & Sa. 24.08., 21.00 Uhr**

(N'AVOUE JAMAIS) F 2024; Regie: Ivan Calbérac; mit André Dussollier, Sabine Azéma, Thierry Lhermitte, Joséphine de Meaux u.a.; FSK: n.o.; Länge: 95 Min.; CinemaScope; Dolby Digital | EP.: € 8.00



Eigentlich weiß es jeder: Die wirklich wichtigen Dinge stehen auf den blöden To-do-Listen nicht drauf. Aber warum eigentlich nicht? – Von außen betrachtet führen Vera und Wolf Küper mit ihren beiden Kindern Nina und dem einjährigen Bruder Simon ein Traumleben: eine schöne Wohnung in Berlin, er macht als Biodiversitätsforscher und Gutachter für die Vereinten Nationen Karriere, sie hat neben Haushalt und Kindern noch einen Job als Bauingenieurin mit Schwerpunkt Nachhaltigkeit. Doch bei genauerem Hinsehen sieht es ganz anders aus: Die Ehe kriselt, und beide sind, wie die meisten Paare, in dem unglücklichen Dilemma, beim Jonglieren des Alltags das Gefühl zu haben, dem Leben vorn und hinten nicht mehr gerecht zu werden. Als bei Nina eine Entwicklungsverzögerung diagnostiziert wird, ist Wolf und Vera klar, dass sich spätestens nun etwas grundlegend ändern muss.

Eines Abends beim Zubettgehen sagt Nina auf einmal: „Ach, Papa, ich wünschte, wir hätten eine Million Minuten. Nur für die ganz schönen Sachen, weißt du?“ Der Wunsch trifft Wolf mitten ins Herz, und auf einmal wird ihm klar, dass es viel wichtiger ist, wie es Nina, Vera und Simon geht, und jede gemeinsame Minute wertvoller ist als eine glänzende Karriere.

**Sa. 17.08., 21.00 Uhr**

D 2024; Regie: Christopher Doll; mit Tom Schilling, Karoline Herfurth, Pola Friedrichs, Piet Levi Busch u.a.; FSK 0 (Deskriptoren: keine); Länge: 125 Min.; CinemaScope; Dolby Digital | EP.: € 8.00



Hirayama reinigt öffentliche Toiletten in Tokio. Er scheint mit seinem einfachen, zurückgezogenen Leben vollauf zufrieden zu sein und widmet sich abseits seines äußerst strukturierten Alltags seiner Leidenschaft für Musik, die er von Audiokassetten hört, und für Literatur, die er allabendlich in gebrauchten Taschenbüchern liest. Durch eine Reihe unerwarteter Begegnungen kommt nach und nach eine Vergangenheit ans Licht, die er längst hinter sich gelassen hat.

„PERFECT DAYS ist eine tief berührende und poetische Betrachtung über die Schönheit der alltäglichen Welt und die Einzigartigkeit eines jeden Menschen. Hirayamas Alltag dient unserer Erzählung als Rückgrat. Das Schöne an diesem monotonen Rhythmus des ‚ewig Gleichen‘ ist, dass man plötzlich beginnt, auf all die kleinen Dinge zu achten, die eben nicht gleichbleiben, sondern sich jedes Mal verändern. Wenn man wie Hirayama tatsächlich lernt, vollkommen im Hier und Jetzt zu leben, gibt es keine Routine mehr. An ihre Stelle tritt die kontinuierliche Aufeinanderfolge einmaliger Ereignisse, einmaliger Begegnungen und einmaliger Momente. Hirayama nimmt uns mit in dieses Reich zufriedener Gegenwart. Und da wir die Welt durch seine Augen sehen, nehmen auch wir die Menschen, denen er begegnet, mit Offenheit wahr.“ (Wim Wenders)

**Mi. 21.08., 21.00 Uhr**

J 2023; Regie: Wim Wenders; mit Koji Yakusho, Tokio Emoto, Arisa Nakano, Aoi Yamada, Yumi Aso u.a.; FSK: 0 (Deskriptoren: keine); Länge: 123 Min.; Dolby Digital | EP.: € 8.00



791 Kilometer, das ist die Fahrtstrecke zwischen München und Hamburg, die man schnell und bequem per Zug oder Flugzeug hinter sich bringt – es sei denn, ein Sturm legt alle Verbindungen lahm. So wie an diesem Abend, an dem Marianne, Tiana, Susi und Philipp im heiß umkämpften Taxi von Joseph landen. Sie kennen sich nicht, sie alle müssen aber nach Hamburg – und gehen auf gemeinsame nächtliche Reise. Auf engstem Raum prallen in Josephs Taxi die unterschiedlichsten Persönlichkeiten, Lebensgeschichten und Ansichten aufeinander. Hier wird gestritten, gelacht, geweint, sich versöhnt, gelogen und die Wahrheit gesagt. Und mit jedem der 791 Kilometer, den die kleine Schicksalsgemeinschaft ihrem Ziel näherkommt, wird klarer, dass es die eine, eigene Wahrheit nicht gibt, und dass die Dinge nicht immer so liegen, wie es auf den ersten Blick scheint.

Unterhaltsam, berührend, zum Lachen und zum Weinen – 791 KM ist ein mitreißender Film, der uns spüren lässt, dass uns mehr verbindet als uns trennt, und dass miteinander zu reden manchmal kleine Wunder bewirken kann. Verantwortlich dafür, dass die fünf Taxi-Passagiere dem Zuschauer mit jedem Kilometer mehr ans Herz wachsen, ist neben Regisseur Tobi Baumann auch das hochkarätige Schauspiel-Ensemble.

**Fr. 23.08., 21.00 Uhr**

D 2023; Regie: Tobi Baumann; mit Iris Berben, Joachim Król, Nilam Farooq u.a.; FSK: 12 (Deskriptoren: Bedrohung, Sprache); Länge: 103 Min.; CinemaScope; Dolby Digital | EP.: € 8.00

# ► GEMS JULI/AUGUST 2024

Mi. 03.07. | 20.30 Uhr Jazz Club Konzert  
So. 07.07. | 17.00 Uhr Theater  
Mo. 08.07. | 18.30 Uhr Theater  
Do. 11.07. | 20.30 Uhr Jazz Club Konzert  
Fr. 12.07. | 20.00 Uhr Open Air Kabarett  
Sa. 13.07. | 21.30 Uhr Open Air Party  
So. 14.07. | 21.00 Uhr Fußballübertragung  
Di. 16.07. | 20.00 Uhr Open Air Konzert  
Mi. 17.07. | 21.00 Uhr Open Air Lesung  
Do. 18.07. | 21.45 Uhr Open Air Kino  
Fr. 19.07. | 21.45 Uhr Open Air Kino  
Sa. 20.07. | 21.45 Uhr Open Air Kino  
Di. 23.07. | 21.45 Uhr Open Air Kino  
Mi. 24.07. | 20.00 Uhr Open Air Theater  
Do. 25.07. | 20.00 Uhr Open Air Theater  
Fr. 26.07. | 21.45 Uhr Open Air Kino  
Sa. 27.07. | 21.45 Uhr Open Air Kino  
Di. 30.07. | 21.45 Uhr Open Air Kino  
Mi. 31.07. | 20.00 Uhr Open Air Kabarett  
Do. 01.08. | 20.00 Uhr Open Air Comedy  
Fr. 02.08. | 21.45 Uhr Open Air Kino  
Sa. 03.08. | 21.45 Uhr Open Air Kino  
So. 04.08. | 20.00 Uhr Open Air Konzert  
Di. 06.08. | 20.00 Uhr Open Air Konzert  
Mi. 07.08. | 21.15 Uhr Open Air Kino  
Do. 08.08. | 21.15 Uhr Open Air Kino  
Fr. 09.08. | 20.00 Uhr Open Air Comedy  
Sa. 10.08. | 21.15 Uhr Open Air Kino  
So. 11.08. | 20.00 Uhr Open Air Konzert  
Di. 13.08. | 21.00 Uhr Open Air Kino  
Mi. 14.08. | 21.00 Uhr Open Air Kino  
Do. 15.08. | 21.00 Uhr Open Air Kino  
Fr. 16.08. | 21.00 Uhr Open Air Kino  
Sa. 17.08. | 21.00 Uhr Open Air Kino  
So. 18.08. | 20.00 Uhr Open Air a-capella  
Di. 20.08. | 20.00 Uhr Open Air Konzert  
Mi. 21.08. | 21.00 Uhr Open Air Kino  
Do. 22.08. | 21.00 Uhr Open Air Kino  
Fr. 23.08. | 21.00 Uhr Open Air Kino  
Sa. 24.08. | 21.00 Uhr Open Air Kino  
Do. 29.08. | 20.30 Uhr Jazz Club Konzert

## DIE ENTTÄUSCHUNG

THEATÄTER »Momo«

THEATÄTER »Momo«

## LISA WULFF QUARTETT

CLAUDIA PICHLER »Feierabend«

## SILENT DISCO

EM FINALE auf der großen Leinwand

REZZOS KOMPLOTT UNPLUGGED im GEMS-Biergarten

THOMAS GSELLA »Ich zahl's euch reim«

ES SIND DIE KLEINEN DINGE

OH LA LA – WER AHNT DENN SOWAS?

AUF DEM WEG

ZWISCHEN UNS DAS LEBEN

THEATER VOR ORT »Die Schlange«

THEATER VOR ORT »Die Schlange«

DIE EINFACHEN DINGE

EIN FEST FÜRS LEBEN

KLEINE SCHMUTZIGE BRIEFE

NORBERT ORTNER »Fuxstiefelswild«

SCHWESTER CORDULA liebt Westernromane

AUF DEM WEG

MONSIEUR BLAKE ZU DIENSTEN

MARIE DIOT & FEE BADENIUS »Gute Verbindung«

TWO SOULS im GEMS-Biergarten

MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG

DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS

FISCHER & JUNG »Innen 20, außen ranzig«

BACK TO BLACK

LIEDERMACHING FESTIVAL »Falk & Freunde«

WAS WILL DER LAMA MIT DEM GEWEHR?

OH LA LA – WER AHNT DENN SOWAS?

GELIEBTE KÖCHIN

LIEBESBRIEFE AUS NIZZA

EINE MILLION MINUTEN

ALTE BEKANNTE »Nix geht über LIVE«

MATHIS SCHULLER im GEMS-Biergarten

PERFECT DAYS

WAS WILL DER LAMA MIT DEM GEWEHR?

791 KM

LIEBESBRIEFE AUS NIZZA

JULIE SASSOON QUARTETT

Ort der Open Air Veranstaltungen: »GEMS-Wiese«/Kulturzentrum GEMS · Mühlenstr. 13 · 78224 Singen

Kassenöffnung: 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Bei schlechten Wetter finden die Vorstellungen im Saal der GEMS statt!

Vielen Dank für die Unterstützung:



► Kartenreservierung: 07731 / 66557 oder [info@diegems.de](mailto:info@diegems.de)